Besetzte Stellen.

[30469.] Die vor kurzem an dieser Stelle unter S. T. 13. ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. Den zahlreichen Herren Bewerbern besten Dank.

Vermischte Anzeigen.

Wichtig für Militär-Buchhandlungen!

[30470.]

Karten-Taschen in Wachstaffet für die Generalstabskarten der Deutschen Armee.

Die jetzt in 8 Formaten und verschiedenen Maßstäben hergestellte Sammlung meiner Kartentaschen in Wachstaffet für alle Generalstabskarten d. D. Reichs haben Seine Majestät der Kaiser v. Deutschland und König v. Preußen huldreichst geruht entgegen zu nehmen.

Die Taschen, wasserdicht und durchsichtig, gestatten den Gebrauch der Karten in freier Luft und schützen dieselben gegen alle Witterungseinflüsse. Die Taschen sind bereits in sehr großer Anzahl unter dem Offizier-Corps d. d. Armee verbreitet. Der geringe Preis u. die Haltbarkeit erleichtern die allgemeine Einführung. Die ersten Militär-Autoritäten haben durch beifällige Zuschriften den praktischen Werth der Taschen anerkannt; der Artikel ist daher leicht absetzbar bei gütiger Verwendung. Die Taschen sind in folgenden Formaten u. Maßstäben erschienen:

Nr.:	Größe:	Maßstab:	M. ₰
1.	15×20	1:100,000.	1. 40
1.bis	17½×21	1:100,000.	1. 80
4.	15×24	1. Seite 1:100,000. / 2. „ 1: 25,000.	. . 1. 60
4.bis	16½×25	1. „ 1:100,000. / 2. „ 1: 25,000.	. . 2. —
6.	21×35½	1. „ 1:100,000. / 2. „ 1: 25,000.	. . 4. —
2.	15×24	1:80,000.	1. 60
2.bis	17×23	1:80,000.	2. —
3.	15×22	1:50,000.	1. 50
5.	17×28	1:50,000.	2. 50
Maßstab durchsichtig (20 Cm.) mit Eintheilung		1:100,000. / 1: 80,000.	—. 25

Die Entfernungen lassen sich mit diesem Maßstab sofort auf der betr. Karte lesen.

Ich liefere nur baar mit 20% Rabatt, bei Abnahme von 10 Stück, auch assortirt, mit 25% und sehe gefälligen Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvollst

Metz, Juni 1883.

G. Scriba, Hofbuchhändler.

[30471.] Ein Verlag von Stick- und Häkelmusterbüchern sammt einer verwandten Zeitschrift ist, weil in die Richtung des Geschäfts nicht passend, billig zu verkaufen. Die für den Druck der genannten Muster erforderlichen Typen, Holzstöcke und Stereotypplatten mit einer Handpresse stehen ebenfalls zum Verkauf.

Kaufpreis für Alles 2500 M. — Offerten sub M. D. 28. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[30472.] Ein wissenschaftliches Antiquariat beabsichtigt folgende Fächer zusammen oder einzeln abzugeben: *Geschichte u. Verwandtes, Philologie, Jurisprudenz.* Offerten werden durch die Exped. d. Bl. unter H. T. erbeten.

Mittheilung an den Verlagsbuchhandel.

[30473.]

Vom 15. April 1883 ab erscheint in meinem Verlage:

Kur- und Fremden-Blatt für Aachen und Burtscheid

(während des Sommers täglich, im Winter wöchentlich).

Preis per Jahrgang 5 M; einzelne Nummer 5 ₰.

Dieses officielle Organ der Badeverwaltungen, das in deutscher, französischer und englischer Sprache alles den Fremden Wissenswerthe bringt, allen bessern Aachener Familien, sowie den vielen tausenden Fremden regelmässig zu Händen kommt, enthält in seinem nichtofficiellen Theile kurze Besprechungen und Proben aus neu erschienenen Werken, soweit sie das Publicum des Blattes interessiren.

Recensionsexemplare, namentlich aus dem Gebiete der Geschichte, Geographie und Reisen, Kunstgeschichte, schöne Literatur und Tagesschriften *(keine Politik!)* sind willkommen.

Alles zur Recension Einlaufende wird unter *„Neuigkeiten vom Büchermarkt"* registrirt.

Inserate besserer Literatur sind naturgemäss von gutem Erfolge. Bei Nennung meiner Firma trage ich die Hälfte der 20 ₰ per Zeile betragenden Kosten.

Ergebenst

Aachen. **Rudolf Barth.**

Methode Toussaint-Langenscheidt.

(Original.)

[30474.]

Ergebenste Bitte, die Besteller der Unterrichtsbriefe von vornherein darauf aufmerksam zu machen, dass der Vorzugspreis von 27 (statt 36) M für beide Kurse nur eintritt, wenn Kursus II:

a) entweder zugleich mit Kursus I., oder
b) sofort nach Empf. eines auf einmal bezog. I. K. entnommen wird, od. aber
c) wenn, bei Einzelbezug der Briefe, das Honorar von 27 M Ihnen vom Besteller auf einmal im voraus entrichtet und somit die Abnahme des ganzen Werkes gesichert wird.

Berlin. **Langenscheidt**'sche Verlagsbuchh.
(Prof. G. Langenscheidt).

Molkerei-Ausstellung!

[30475.]

Von der Commission beauftragt, die hier im October d. J. stattfindende Molkerei-Ausstellung mit Lehrmitteln und Büchern zu beschicken, ersuche ich die betr. Herren Verleger, mir gefälligst von den diesbezüglichen Werken ihres Verlages je ein Exemplar in Commission zu übersenden.

Emden, den 26. Juni 1883.

W. Haynel.

[30476.]

Inserate für die Deutsche Rundschau.

Ein Sammelpunkt der ersten Novellisten, der berühmtesten Denker, Forscher und Kritiker, nimmt die „Deutsche Rundschau" als anerkannt

repräsentatives Organ der gesammten deutschen Culturbestrebungen

seit Jahren unter den deutschen Monatsschriften unbestritten den ersten Rang ein, so daß den

Anzeigen in der Deutschen Rundschau neben weitester Verbreitung auch lohnendster Erfolg

gesichert ist.

Für Inserate in der Monatsausgabe, die aber auch — ohne Preiserhöhung — gleichzeitig in das jedesmalige Halbmonatsheft mitaufgenommen werden, berechnen wir pro dreigespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 40 ₰ netto baar, für Inserate im zweiten, Mitte jeden Monats zur Ausgabe gelangenden Halbmonatshefte pro dreigespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 25 ₰ netto baar.

Anzeigen für die am 1. August 1883 erscheinenden beiden Ausgaben der „Deutschen Rundschau" erbitten wir bis spätestens 14. Juli, die für das am 15. August zur Ausgabe gelangende Halbmonatsheft dagegen bis zum 1. August cr.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfenverband.

[30477.]

Bekanntmachung.

Diejenigen Mitglieder, welche die Einziehung der Krankencassenbeiträge durch die betr. Herrn Commissionäre ihrer Firmen nicht wünschen, wollen ihre Beiträge fürs 3. Quartal der Krankencassen

bis spätestens den 5. Juli an Hrn. H. Keßler hier einsenden.

Nach diesem Termin gelangen alle Quittungen zur Präsentation bei den Herren Commissionären.

Leipzig, den 25. Juni 1883.

Der Vorstand.

[30478.] In meinem Verlage erscheint das verbreitetste evangelische Blatt Oesterreichs,

Der oesterreichische Protestant.

Es wird von fast sämmtlichen evangel. Pfarrern Oesterreich-Ungarns gehalten und ist außerdem unter den oesterr. evangel. Glaubensgenossen sehr stark gelesen. Inserate die einfach gespaltene Petitzeile 20 ₰.

Das Blatt erscheint am 10. und 25. jeden Monats.

Johannes Heyn in Klagenfurt.

[30479.]

Verpackt:

3 Genealog. Almanach 1883. v. Grumbkow.
1 Cardinal v. W., Truppenf. Reisewitz.

Um gef. Zurückgabe bittet

Potsdam, 26. Juni 1883.

Aug. Heinr. Pusch.